

## maxit multi 290 E Kleber und Armierungsmörtel



### Produktkurzbeschreibung

maxit multi 290 E ist ein Normalputzmörtel (GP) CS III, W<sub>C</sub>2 nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

maxit multi 290 E ist ein mineralischer, wasserabweisender, heller und leichter Kleber und Armierungsmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, haftungsverbessernden Zusätzen und organischem Leichtzuschlag.

### Produkteigenschaften

maxit multi 290 E ist ein grauer, ergiebiger, mineralischer, nicht brennbarer, feinkörniger, leicht zu verarbeitender Kleber und Armierungsputz für maxit WDV-Systeme.

### Anwendungsbereich

maxit multi 290 E ist ein Kleber und Armierungsmörtel für maxit Dämmsystem EPS auf massiven Wänden und Decken geeignet (Zulassungen beachten).

maxit multi 290 E kann als Armierungsputz mit Gewebeeinlage auf Unterputzen über kritischen Untergründen verwendet werden, ebenfalls zur Überarbeitung von Altputzen und gerissenen Putzfassaden.

### Produktvorteile

- Brandverhalten A1
- ergiebig
- leicht
- hell

- hohe Klebekraft
- sockelgeeignet

### Baustellenvoraussetzungen

Der zu beklebende Untergrund bzw. die verlegten Dämmplatten müssen den einschlägigen Normen, den Anforderungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten. Zu verputzende Flächen sind vor Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

### Untergrundvorbereitung

#### Kleben:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel unbedingt entfernen. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Altputze und Anstriche auf Tragfähigkeit und Haftung prüfen. Hohlstellen heraus schlagen und neu aufputzen, nicht haftende Farbschichten vollständig entfernen. Beton, Anstriche oder Altputze geeignet reinigen und vollständig austrocknen lassen.

#### Armieren:

Die Dämmplatten müssen sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen. Die Verlegung der Dämmplatten muss eben und versprungfrei sein, ggf. vorhan-

dene Versprünge sind zu egalisieren. Plattenfugen müssen geschlossen sein. Eventuell vorhandene Fugen verschäumen mit maxit multi 288 (bis 5 mm) bzw. dämmstoffgleich zu verschließen.

## Verarbeitung

Anmischen in der erforderlichen Verarbeitungskonsistenz mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand. Bei Handverarbeitung wird maxit multi 290 E in Wasser eingestreut und knollenfrei mit einem Quirl aufgerührt.

### Kleben:

maxit multi 290 E kann in verschiedenen Varianten zur Verklebung von maxit Dämmplatten eingesetzt werden. Teilflächenverklebung im Punkt-Wulst-Verfahren bzw. mit Rahmen und senkrechten Streifen. Der maxit multi 290 E ist bei den umlaufenden Wülsten am Rand der Dämmplatten aufzutragen. Der Mörtel ist so zu verteilen, dass nach dem Andrücken mindestens 40 % der Fläche der Dämmplatte mit dem Untergrund verklebt ist.

Alternativ kann auch ein vollflächiger Auftrag auf den Untergrund erfolgen. Die Dämmplatten sind vor Beginn der Hautbildung einzuschwimmen, auch hier ist die Mindestklebefläche von 40 % (Dämmplatten- Untergrund) einzuhalten. Bei maschineller Verarbeitung darf der maxit multi 290 E auch vollflächig oder wulstförmig auf den Untergrund aufgetragen werden. Bei wulstförmigem Klebemörtelauftrag müssen mindestens 60 % der Fläche durch Mörtelstreifen bedeckt sein, der Abstand der Kleberwülste darf 10 cm nicht überschreiten. Bei vollflächigem Klebemörtelauftrag ist unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten der Klebemörtel mit einer Zahntraufel aufzukämmen. Die Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

### Armierungsputz:

maxit multi 290 E mit Zahntraufel in Mindeststärke von ca. 4 bis 5 mm auf die maxit Dämmplatte aufziehen, maxit Armierungsgewebe einbetten und mit einer 2. Putzlage maximal ca. 4 bis 7 mm Gesamtputzdicke aufbringen. Armierungszubehör, wie z.B. Gewebeeckwinkel, Dehnfugenprofile, etc. sind an den vorgesehenen Stellen vorab zu positionieren. Zusätzlich sind bei Materialwechseln u.ä. zusätzliche Bewehrungen einzubauen. Diagonalbewehrungen sind an allen Ecken von Gebäudeöffnungen anzubringen. Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind schlagregensicher auszuführen. Nach Einhaltung der Standzeit von ca. 1 Tag/mm Putzdicke und fleckenfreier Abtrocknung kann die Armierungslage mit

maxit Grundierungen bzw. maxit Oberputzen beschichtet werden.

Die Hinweise der allgemeinen Bauartgenehmigung/allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind zu beachten.

## Materialverbrauch

Kleberverbrauch:

ca. 4 - 6 kg/m<sup>2</sup> auf planebenen Untergründen

Armierungsmörtel:

ca. 5 - 8 kg/m<sup>2</sup>

Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probenflächen zu ermitteln!

## Nachbehandlung / Beschichtung

### Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung (Sonne, Wind) schützen.

### Beschichtung:

maxit Oberputze können mit den üblichen Vorbereitungen nach 1 Tag pro mm Putzdicke aufgebracht werden, abhängig von den Witterungsbedingungen. Zu beachten sind beim Einsatz auf WDVS, die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

## Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Besonders sind die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, der DIN 55699 / DIN 14913, DIN 18550, DIN EN 998-1 und DIN 18345 / DIN 18350 VOB Teil C, DIN 18533 und Merkblatt „Außenputz im Sockelbereich“ zu beachten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.maxit.de](http://www.maxit.de)). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Qualität

maxit multi 290 E unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigen- und Fremdüberwachung nach DIN EN 998-1 und allgemeiner bauaufsichtlichen Zulassung.

## Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

## Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Für das abgebundene Produkt ist folgende Abfallschlüsselnummer zu empfehlen:

17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.

## Logistik

- 25 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,050 t/Pal.
- Siloware

## Silo- und Maschinenteknik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebauter Siloförderanlage SFA.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

### maxit multi 290 E Kleber und Armierungsmörtel

Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Dauerhaftigkeit	NPD
Druckfestigkeit	> 3,5 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeitsklasse	CS III nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Körnung	0 - 1 mm
Putztyp	Normalputzmörtel (GP)
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrost.
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,39 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,43 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745)
Wasseraufnahme	W <sub>C2</sub>
Wasserbedarf	ca. 6,7 l je 25 kg Sack
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu \leq 6$
Nachhaltigkeit	VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG - nicht relevant  Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL RL01 (Revision 4) - nicht relevant
zu beachten	Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte.